



# A1

## GOETHE-ZERTIFIKAT A1 START DEUTSCH 1

ÜBUNGSSATZ 02  
KANDIDATENBLÄTTER  
PRÜFERBLÄTTER

**A1** **A2** **B1** **B2** **C1** **C2**

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

© Goethe-Institut e.V.

Herausgeber:  
Goethe-Institut, Zentrale, Bereich 41,  
Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München

6. überarbeitete Auflage April 2021

Umschlagsgestaltung: Druckhaus Kastner | Wolnzach



### Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1

### Übungssatz 02

#### Inhalt

---

Vorwort	3
<b>Kandidatenblätter</b>	
Hören	5
Lesen, Schreiben	13
Sprechen	25
<b>Prüferblätter</b>	
Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu	
Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	38
Bewertung Sprechen	41
Antwortbogen	42



Das **Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1** setzt ganz einfache Sprachkenntnisse voraus. Die Prüfung entspricht der ersten Stufe (A1) auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie sich auf einfachste Weise auf Deutsch verständigen können. Sie haben gezeigt, dass sie Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können.

Sie können

- in Alltagssituationen kurze, einfache Fragen, Anweisungen und Mitteilungen, Ansagen auf dem Anrufbeantworter, öffentliche Durchsagen sowie kurze Gespräche verstehen,
- für sie relevante Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern und Kleinanzeigen entnehmen,
- Zahlen, Mengen, Uhrzeiten und Preise nennen und verstehen,
- Formulare ausfüllen in Bezug auf einfache und persönliche Angaben,
- kurze persönliche Mitteilungen schreiben,
- sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zur Person beantworten,
- im Alltag gebräuchliche Bitten und Aufforderungen formulieren und darauf reagieren.

**Start Deutsch 1** besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Gruppenprüfung.

Die Prüfung wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut und der telc GmbH entwickelt.





Kandidatenblätter

---

## Hören

**circa 20 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

**Lesen** Sie zuerst die Aufgabe,

**hören** Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den **Antwortbogen**.

### Teil 1

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an:  a ,  b oder  c .

Sie hören jeden Text **zweimal**.

### Beispiel

0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?



a Zimmer 2.



b Zimmer 245.



c Zimmer 254.



# Hören

## Kandidatenblätter

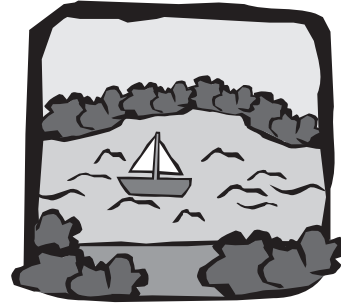
1 Wo wollen die Freundinnen die Party machen?



a Im Garten.



b Im Haus.

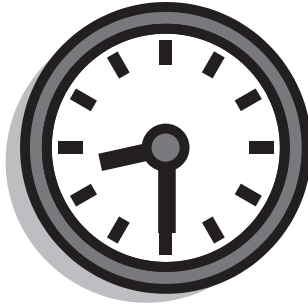


c Am See.

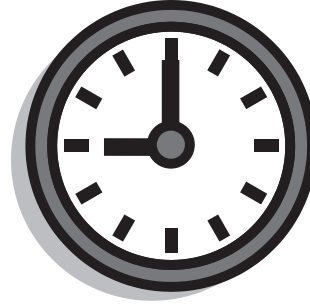
2 Wann wollen sie sich treffen?



a Um 19.30 Uhr.



b Um 20.30 Uhr.



c Um 21.00 Uhr.

3 Wo stehen Taxis?



a An der Ecke rechts.



b Die Straße gradeaus.

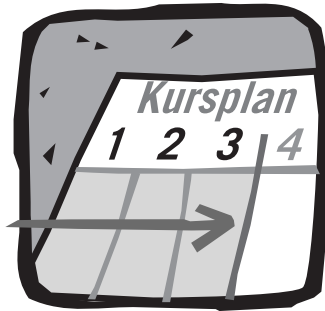


c Geradeaus  
und links.

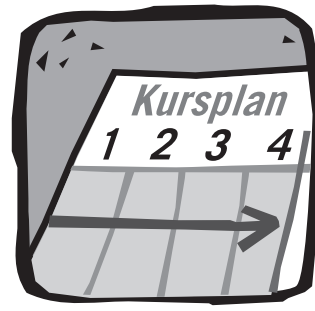
4 Wie lange dauern die Sommerkurse?



a Zwei Wochen.



b Drei Wochen.



c Vier Wochen.

5 Was soll Johanna mitbringen?



a Salat.



b Saft.



c Karten.

6 Wann ist Frau Horn aus dem Urlaub zurück?



a Am Mittwoch.



b Am Freitag.



c Am Montag.

# Hören

## Kandidatenblätter

**Teil 2** Kreuzen Sie an:  Richtig oder  Falsch .  
Sie hören jeden Text **einmal**.

### Beispiel

- 0** Frau Gundlach soll zur Information in Halle C kommen.  Richtig  Falsch
- 7** Die Fahrgäste sollen den Bus nehmen.  Richtig  Falsch
- 8** Die Kunden sollen in den zweiten Stock kommen.  Richtig  Falsch
- 9** Die Leute sollen zu Hause bleiben.  Richtig  Falsch
- 10** Fahrgäste nach Innsbruck sollen mit dem ICE 346 fahren.  Richtig  Falsch

### Teil 3

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an:  a ,  b oder  c .

Sie hören jeden Text **zweimal**.

**11 Wann will Greta das Formular holen?**

- a Heute Abend.
- b Morgen.
- c Montagmorgen.

**12 Wo möchte Heinz Siggli treffen?**

- a Am Bahnhof.
- b Im italienischen Restaurant.
- c Im Restaurant „Zwiebel“.

**13 Wann möchte Eva Schmitz am Mittwoch kommen?**

- a Um 10.00 Uhr.
- b Um 11.00 Uhr.
- c Um 12.00 Uhr.

**14** Was soll man sagen?

- a Die Adresse.
- b Die E-Mail-Adresse.
- c Die Telefonnummer.

**15** Wie kommt Herr Müller  
ins Büro?

- a Mit dem Fahrrad.
- b Mit der Straßenbahn.
- c Mit dem Auto.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den **Antwortbogen**.



Kandidatenblätter

---

# Lesen

# Schreiben

**circa 45 Minuten**

### **Lesen, circa 25 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.  
Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.  
Zu jedem Text gibt es Aufgaben.  
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

### **Schreiben, circa 20 Minuten**

Dieser Test hat zwei Teile.  
Sie füllen ein Formular aus und  
schreiben einen kurzen Text.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre  
Lösungen auf den **Antwortbogen**.  
Wörterbücher sind nicht erlaubt.

### Teil 1

Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 bis 5.

Kreuzen Sie an:  Richtig oder  Falsch .

### Beispiel

0 Herr Beck freut sich auf das Konzert.

Richtig

Falsch

Liebe Frau Dehner,  
vielen Dank für die Einladung zu Ihrem Jazz-Konzert.  
Ich komme gern und ich freue mich sehr auf das Konzert.  
Ich danke Ihnen auch, dass ich in Ihrem Gästezimmer  
schlafen kann und kein Hotel suchen muss.  
Mein Zug kommt schon um circa 16 Uhr an.  
Kann ich Ihnen am Nachmittag dann  
vor dem Konzert etwas helfen?

Bis bald und herzliche Grüße

Winfried Beck

1 Herr Beck übernachtet im Hotel.

Richtig

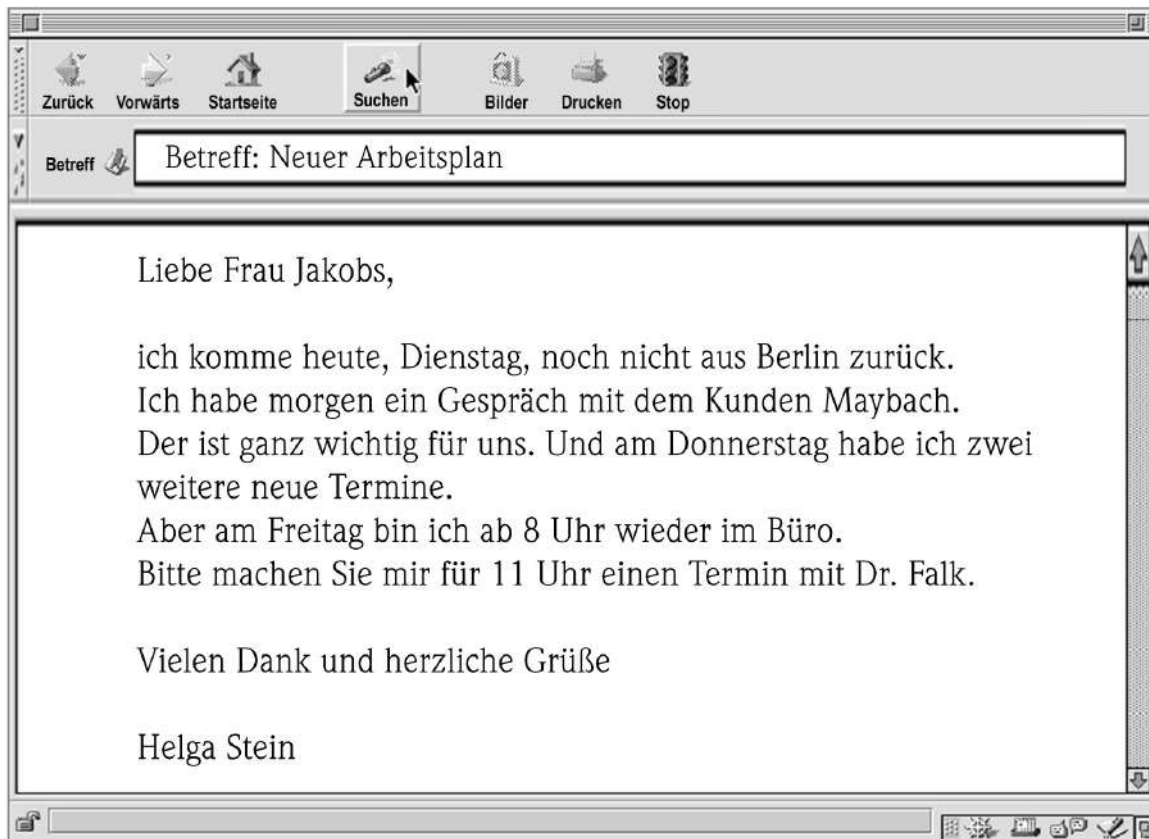
Falsch

2 Herr Beck bietet Frau Dehner seine Hilfe an.

Richtig

Falsch





- 3** Frau Stein ist in Berlin.  Richtig  Falsch
- 4** Am Mittwoch hat Frau Stein frei.  Richtig  Falsch
- 5** Frau Stein will am Freitag Dr. Falk treffen.  Richtig  Falsch

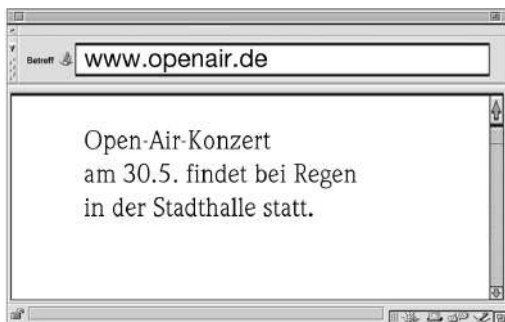
### Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6 bis 10.

Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an:  a oder  b .

### Beispiel

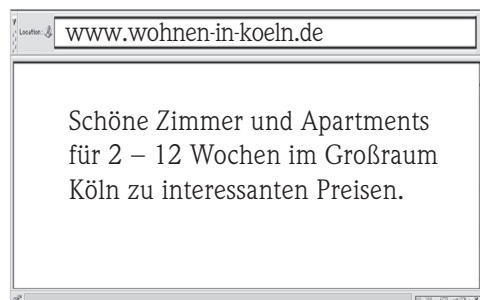
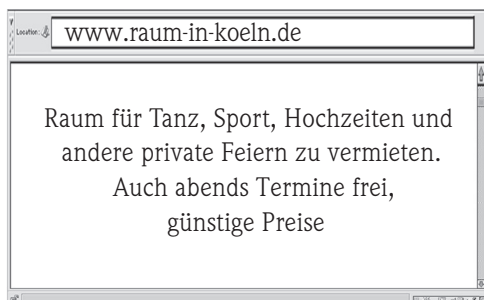
0 Sie wollen wissen: Regnet es in Deutschland?



a www.openair.de

b www.dwd.de

6 Sie wollen viele Freunde zu Ihrem Geburtstag einladen. Sie suchen einen Ort.



a www.raum-in-koeln.de

b www.wohnen-in-koeln.de

**7** Der Computer ist kaputt. Sie können ihn nicht allein reparieren.

Für alles, was mit Computern,  
Druckern, Scannern, Internet usw.  
zu tun hat. Auch Reparaturen.

[www.computer-loesungen.de](http://www.computer-loesungen.de)

Gebrauchte Kühlschränke, Herde,  
Waschmaschinen, Computer,  
Drucker, Fernseher, Radios,  
Handys usw.  
zu supergünstigen Preisen!

■ [www.technohaus.de](http://www.technohaus.de)

- a [www.computer-loesungen.de](http://www.computer-loesungen.de)
- b [www.technohaus.de](http://www.technohaus.de)

**8** Sie möchten am Samstagabend mit Freunden tanzen gehen.

[www.tanzen-macht-spass.de](http://www.tanzen-macht-spass.de)

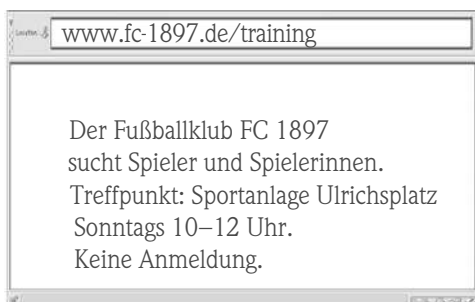
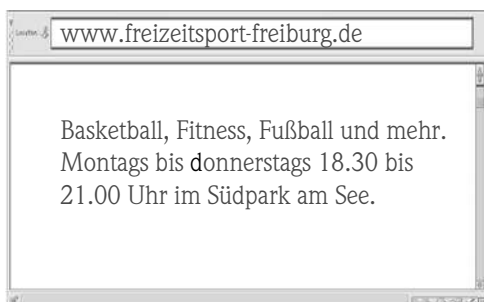
**Tanzschule Renz**  
Informieren Sie sich jetzt über die  
neuen Tanzkurse für Jugendliche  
und Erwachsene.  
Bitte bestellen Sie unseren Tanzplan.

[www.wohin-am-wochenende.de](http://www.wohin-am-wochenende.de)

**Ins Aladin!** *Das neue Tanz-Restaurant.*  
*Erst gut essen, dann tanzen*  
*– die ganze Nacht!*  
*Freitag + Samstag*  
*haben wir bis 4 Uhr geöffnet*

- a [www.tanzen-macht-spass.de](http://www.tanzen-macht-spass.de)
- b [www.wohin-am-wochenende.de](http://www.wohin-am-wochenende.de)

9 Sie möchten am Wochenende Fußball spielen.



a [www.freizeitsport-freiburg.de](http://www.freizeitsport-freiburg.de)

b [www.fc-1897.de/training](http://www.fc-1897.de/training)

10 Sie studieren und möchten ein bisschen arbeiten.

**Unsere Bäckerei braucht Hilfe.**  
••••••••

*Wir suchen eine junge Frau/einen jungen Mann im Verkauf am Samstag von 7 bis 11 Uhr.*

☎ 0176 - 55 44 321

**Junge Verkäuferin/Junger Verkäufer**

gesucht für Zeitungskiosk  
42-Stunden-Woche  
bei guter Bezahlung.

☎ 0160 - 683 456 20

a 0176 – 55 44 321

b 0160 – 683 456 20

### Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11 bis 15.

Kreuzen Sie an:  Richtig oder  Falsch .

#### Beispiel An der Tür der *Sprachschule*

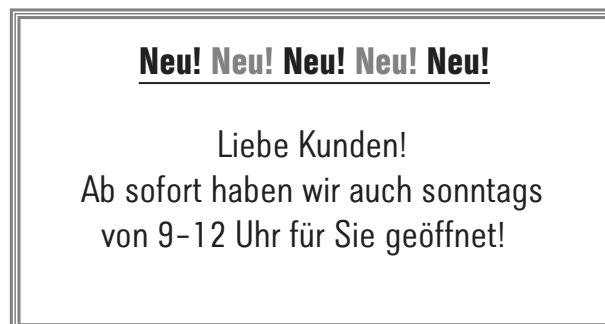
- 0 Zum Deutschlernen gehen Sie  
in die Beethovenstraße 23.

Richtig

Falsch



- 11 Vor einem *Blumenladen*



Am Sonntagvormittag bekommen Sie hier Blumen.

Richtig

Falsch

### 12 Im *Restaurant*

Liebe Gäste,  
im nächsten Monat kocht bei uns ein Koch  
aus Kalkutta indische Spezialitäten.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jeden Montag bietet das Restaurant indisches Essen an.

Richtig

Falsch

### 13 Bei der *Straßenbahn*

Linie 8:  
Ab 1.5. nur bis Hauptbahnhof.  
Zur Weiterfahrt nach Huchting:  
Linie 1 oder Bus Nr. 53

Es ist der 2. Mai, 21 Uhr. Sie können jetzt nicht zum Hauptbahnhof fahren.

Richtig

Falsch

### 14 An einer *Haustür*

Sehr geehrte Interessenten,  
es gibt leider keine Besichtigungen mehr.  
Die 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock ist  
schon vermietet.

Sie können die Wohnung nicht besichtigen.

Richtig

Falsch

### 15 Im *Bahnhof*

**Sehr geehrte Fahrgäste!  
Ab 22 Uhr  
sind unsere Schalter geschlossen.  
Fahrkarten bekommen Sie dann  
an unseren Automaten.**

Ab 22 Uhr können Sie keine Fahrkarten mehr kaufen.

Richtig

Falsch

### Teil 1

Ihr Freund, Vladimir Serjakov, 30 Jahre alt, kommt aus Sankt Petersburg in Russland und lebt seit einem Monat in Hamburg. Er hat eine neue Stelle bei TUI als Reiseleiter. Seit gestern hat er 39 Grad Fieber. Heute geht er zum Arzt.

Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular. Am Ende schreiben Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

Dr. Arnold Friedrich		Patienteninformation	
Name, Vorname:	<b>Serjakov, Vladimir</b>		(0)
Telefon:	<b>040 / 456 78 89</b>		
Adresse:			
Straße, Hausnummer:	<b>August-Bebel-Str.</b>	<b>22</b>	
Postleitzahl, Wohnort:	<b>20969</b>		(1)
Alter:			(2)
Krankenkasse:	<b>AOK</b>		
Beruf:			(3)
Seit wann sind Sie krank?			(4)
Was fehlt Ihnen?			(5)
Datum:	<b>16.06.</b>		
Unterschrift:	<i>Vladimir Serjakov</i>		



### Teil 2

Ihr neuer Kollege, Herr Jensch, lädt Sie am Dienstag um 15 Uhr zu seiner Geburtstagsfeier im Büro ein. Schreiben Sie Herrn Jensch eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: später kommen.
- Fragen Sie: helfen?

*Schreiben Sie zu jedem Punkt  
ein bis zwei Sätze auf den  
Antwortbogen (circa 30 Wörter).  
Schreiben Sie auch eine Anrede  
und einen Gruß.*



Kandidatenblätter

---

# Sprechen

**circa 15 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.

Sprechen Sie bitte in der Gruppe.

**Teil 1** Sich vorstellen.

***Name?***

---

***Alter?***

---

***Land?***

---

***Wohnort?***

---

***Sprachen?***

---

***Beruf?***

---

***Hobby?***

# Sprechen

Kandidatenblätter

**Teil 2** Um Informationen bitten und Informationen geben.

<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>	<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>
<b>Thema: Beruf</b>		<b>Thema: Beruf</b>	
<b>Arbeitszeit</b>		<b>Kollegen</b>	
<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>	<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>
<b>Thema: Beruf</b>		<b>Thema: Beruf</b>	
<b>Spaß</b>		<b>Arbeits- kleidung</b>	
<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>	<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>
<b>Thema: Beruf</b>		<b>Thema: Beruf</b>	
<b>Arbeits- platz</b>		<b>Aufgaben</b>	

# Start Deutsch 1

## Übungssatz 02




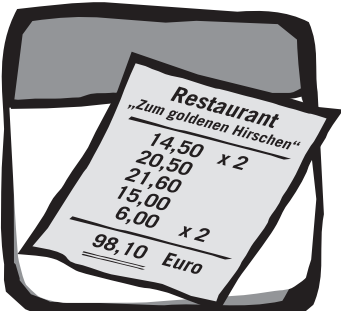
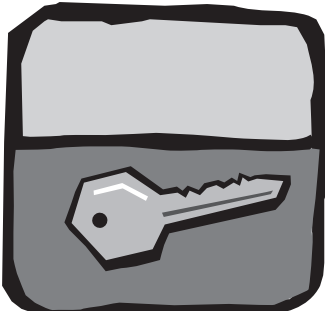

<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>	<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>
<b>Thema: Sport</b>		<b>Thema: Sport</b>	
<b>Lieblings- sport</b>		<b>schwim- men</b>	
<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>	<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>
<b>Thema: Sport</b>		<b>Thema: Sport</b>	
<b>Wochen- ende</b>		<b>Abend</b>	
<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>	<b>Start Deutsch 1</b> <small>Übungssatz 02</small>	<b>Sprechen Teil 2</b> <small>Kandidatenblätter</small>
<b>Thema: Sport</b>		<b>Thema: Sport</b>	
<b>Ball</b>		<b>Fahrrad</b>	

# Sprechen

## Kandidatenblätter



### Teil 3

Bitten formulieren und darauf reagieren.

<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter	<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter
			
<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter	<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter
			
<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter	<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter
			

# Start Deutsch 1

## Übungssatz 02

<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter	<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter
			
<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter	<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter
			
<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter	<b>Start Deutsch 1</b> Übungssatz 02	<b>Sprechen Teil 3</b> Kandidatenblätter
			





### **Prüferblätter**

---

Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	39
Bewertung Sprechen	42
Antwortbogen	43

### Transkriptionen

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe, hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

**Teil 1** Was ist richtig? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c. Sie hören jeden Text **zweimal**.

#### Beispiel

*Frau:* Ach, Verzeihung, wo finde ich Herrn Schneider vom Betriebsrat?

*Mann:* Schneider. Warten Sie mal. Ich glaube, der ist in Zimmer Nummer 254. Ja, stimmt, Zimmer 254. Das ist im zweiten Stock.

Da können Sie den Aufzug hier nehmen.

*Frau:* Zweiter Stock, Zimmer 254.

Okay, vielen Dank.

#### Nummer 1

*Hanna:* Wo wollen wir dieses Jahr unsere Party machen?

*Steffi:* Ich bin für eine Feier am See. Wir können schwimmen, grillen ...

*Hanna:* Ich bin nicht dafür. Ich finde eine Party im Garten viel besser. Bei Regen können wir schnell ins Haus und im Haus schön weiter feiern.

*Steffi:* In Ordnung. Da können wir ja auch grillen.

#### Nummer 2

*Martin:* Möchtest du heute Abend mit mir in das Konzert von Rosenstolz gehen?

*Luisa:* Hmm. Gern. Aber wann beginnt das Konzert? Ich bin ja bis um halb acht im Spanisch-Kurs.

*Martin:* Dann gibt es kein Problem. Die fangen um neun Uhr an. Wollen wir uns um halb neun an der Kasse treffen?

*Luisa:* Ja, wunderbar. Dann bis heute Abend.

#### Nummer 3

*Dame:* Entschuldigen Sie bitte. Ich suche ein Taxi, vielleicht dort vorne rechts?

*Herr:* Nein, da vorne rechts gibt es keine. Gehen Sie hier geradeaus und an der Ecke nach links. Sie müssen dann noch circa 100 Meter gehen. Da stehen schon die Taxis.

*Dame:* Vielen Dank.

### Nummer 4

*Herr:* Guten Tag. Ich möchte einen Sprachkurs besuchen. Wie lange dauern Ihre Kurse?

*Dame:* Die Sommerkurse jetzt im Juli und August zwei Wochen. Unsere normalen Kurse dauern aber drei oder vier Wochen.

*Herr:* Gut. Ich möchte einen Sommerkurs.

*Dame:* Im Juli oder August?

*Herr:* Anfang Juli.

### Nummer 5

*Mann:* Hallo Johanna, wir treffen uns heute Nachmittag im Park. Kommst du auch?

*Frau:* Ja, gerne. Soll ich was mitbringen?

*Mann:* Vielleicht ein Kartenspiel.

*Frau:* Okay. Und etwas zu essen?

*Mann:* Nein, das machen wir schon. Ich bringe Salat mit und Clara Saft.

### Nummer 6

*Dame:* Guten Tag. Ich möchte bitte Frau Horn sprechen.

*Herr:* Frau Horn ist leider nicht im Büro. Sie ist von Mittwoch bis Freitag im Urlaub. Aber am Montag kommt sie aus dem Urlaub zurück. Ab acht Uhr ist sie im Büro.

*Dame:* Aha, na dann rufe ich nächsten Mittwoch wieder an. Da habe ich Zeit.

**Teil 2** Kreuzen Sie an:  Richtig oder  Falsch . Sie hören jeden Text **einmal**.

### Beispiel

Frau Katrin Gundlach, angekommen aus Budapest, wird zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C gebeten. Frau Gundlach bitte zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C.

### Nummer 7

Liebe Fahrgäste, diese Straßenbahn hat ein Problem mit den Türen. Sie schließen nicht mehr richtig. Leider können wir nicht weiterfahren. Bitte steigen Sie an der nächsten Haltestelle aus. Dort haben Sie Anschluss an den Bus Linie 19.

### Nummer 8

Liebe Kunden, heute haben wir tolle Sonderangebote bei den Badmöbeln. Kommen Sie doch mal in den dritten Stock und sehen Sie sich um. Und am Wochenende feiert unser Möbelhaus Geburtstag. Sie sind herzlich eingeladen!

### Nummer 9

Achtung. Hier spricht die Polizei. Es gibt ein großes Feuer in der Firma Chemotec. Bitte schließen Sie alle Türen und Fenster und gehen Sie nicht aus dem Haus.

### Nummer 10

Willkommen in Berlin Hauptbahnhof. Ihre nächsten Züge: ICE 389 nach Dresden 18.48 Uhr, Gleis 3. Intercity nach Innsbruck 18.52 Uhr fährt heute nicht. Fahrgäste nach Innsbruck benutzen bitte den ICE 346 nach München um 19.20 Uhr und steigen dort um.

**Teil 3** Was ist richtig? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c . Sie hören jeden Text **zweimal**.

### Nummer 11

Hallo Barbara, hier Greta. Ich will am Montagmorgen das Formular für die Wohnungsanmeldung holen. Möchtest du mitkommen? Du kannst dich ja dann auch gleich beim Amt anmelden. Bitte ruf mich noch heute Abend an. Morgen hat das Amt keine Sprechstunden. Tschüss.

### Nummer 12

Hallo Siggi, hier Heinz. Es geht um heute Abend. Ich sehe gerade, das Restaurant Zwiebel hat heute geschlossen. Können wir uns am Bahnhof treffen und dann zusammen ein anderes Restaurant suchen? Das italienische Restaurant um die Ecke soll gut und nicht teuer sein. Bis heute Abend. Tschüss.

### Nummer 13

Guten Tag, hier Eva Schmitz. Leider bin ich krank und kann morgen nicht kommen. Geht es auch am Mittwoch um 10 Uhr? Da habe ich sowieso einen Termin von 11.00 bis 12.00 Uhr in Ihrem Institut.

### Nummer 14

Guten Tag, Sie rufen wegen der Wohnungsanzeige an? Die genaue Adresse ist Am Achterkamp 5. Bitte sprechen Sie Ihre Nummer auf den Anrufbeantworter, ich rufe Sie dann zurück und sage Ihnen wann Sie die Wohnung sehen können. Bitte keine E-Mail-Adressen!

### Nummer 15

Guten Morgen, Frau Seiler. Hier Ernst Müller. Mein Auto ist leider kaputt. Ich muss das Fahrrad nehmen und komme also ein bisschen später ins Büro. Die Straßenbahn ist zu weit weg von mir zu Hause. Bitte entschuldigen Sie mich bei Herrn Krause. Danke.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den Antwortbogen.



60911

# Start Deutsch 1



## Lösungen

Nachname, Vorname

ÜS

Institution, Ort

PTN-Nr.

### Hören

**Teil 1**

	a	b	c
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Teil 2**

	Richtig	Falsch
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Teil 3**

	a	b	c
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
15	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Markieren Sie so:

**NICHT** so:

Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus:

Markieren Sie das richtige Feld neu:

**Ergebnis Hören:**

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Paraphe Bew.

### Lesen

**Teil 1**

	Richtig	Falsch
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Teil 2**

	a	b
6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Teil 3**

	Richtig	Falsch
11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Ergebnis Lesen:**

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Paraphe Bew.

### Schreiben

**Teil 1**

1	Hamburg
2	30 (Jahre) / dreißig (Jahre)
3	Reiseleiter
4	gestern / seit gestern / 15.05.
5	Ich habe (39 Grad/°) Fieber. / (39 Grad/°) Fieber

**Bewertende/r**

**Teil 1**

	1	0	ausgelassen
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Gesamtpunkte im Teil 1:**

**Bewertende/r**

**Teil 2**

	voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
Die Aufgabe ist	3	1,5	0
Inhaltspunkt 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhaltspunkt 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhaltspunkt 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikative Gestaltung	1	0,5	0
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Gesamtpunkte Teil 2:** ,

• Aufgabe wurde nicht bearbeitet

**Ergebnis Schreiben:**

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

**Gesamtergebnis:**

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------



<input type="text"/>
----------------------

### Bewertung Schreiben

#### Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)

<b>3 Punkte</b>	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
<b>1,5 Punkte</b>	Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
<b>0 Punkte</b>	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

#### Kommunikative Gestaltung des Textes

<b>1 Punkt</b>	der Textsorte angemessen
<b>0,5 Punkte</b>	untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede
<b>0 Punkte</b>	keine textsortenspezifischen Wendungen

### Leistungsbeispiele

Ihr neuer Kollege, Herr Jensch, lädt Sie am Dienstag um 15 Uhr zu seiner Geburtstagsfeier im Büro ein. Schreiben Sie Herrn Jensch eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: später kommen.
- Fragen Sie: helfen?

#### Beispiel 1 10 Punkte

Lieber Herr Jensch,  
vielen Dank für Ihre einladung. Leider komme ich später. Am Dienstag um 14 Uhr muss ich zum Arzt gehen. Und um 15:30 Uhr kann ich zu Ihrer Geburtstagsfeier im Büro kommen. Kann ich Ihnen helfen? Ich kann einen Kuchen mitbringen.  
Herzliche Grüße  
Susan Richmond

#### Beispiel 2 7 Punkte

Sehr geehrte Herr Jensch,  
Ich danke für Ihre freundliche Einladung. Entschuldigung, aber am Dienstag Nachmittag muss ich fahren zum Werk. So komme ich ein bisschen später.  
Viele Grüße  
Ihr Kollege  
Sami Hachfi

#### Beispiel 3 5 Punkte

Liser Herr Jensch,  
Ich kenn, du hast Geburtstag am Dienstag um 15 Uhr. So, kann Ich mit der Party im Büro helfen. Willst du? Ich kann Gemüsesalate machen und zur Supermarkt gehen. Um 11 Uhr gehe Ich im Supermarkt  
Bitte ruf mir an!  
Bis bald!  
Rym Amadi

#### Beispiel 4 3,5 Punkte

Leiber Jensch,  
Danke für Büro eingeladen. Ich gern kommen. Jetzt ich habe keine Zeit. später kommen? Erste bringe mein kind mit, dann gehe ich.  
Kann ich mitbringen Ding dir helfen?  
Viele Grüße  
Sakura



### Hinweise zur mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung ist eine Gruppenprüfung mit maximal vier Prüfungsteilnehmenden. Sie besteht aus drei Teilen.

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der/Die Moderator/-in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war. Der/Die sogenannte Assessor/-in bewertet die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem/der Moderator/-in ab.

#### Einführendes Gespräch

Vor Beginn der Prüfung erklärt der/die Moderator/-in den Ablauf folgendermaßen:

Guten Tag.  
Herzlich willkommen zur Prüfung Start  
Deutsch 1.  
Mein Name ist ...  
Das ist mein Kollege ... /meine Kollegin ...  
(Assessor/-in: „Guten Tag.“)  
Diese Prüfung hat drei Teile.  
Wir beginnen mit Teil 1.

#### Teil 1 Sich vorstellen

##### Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

##### Prüfungsform

Ein Blatt mit Stichworten wird für alle sichtbar aufgehängt bzw. ausgelegt.

##### Ansage

Wir möchten uns kennenlernen.  
Erzählen Sie uns: Wer sind Sie?  
Hier sind ein paar Wörter als Hilfe.  
Als Erstes stelle ich mich vor.

Mein Name ist ...  
Ich komme aus ...  
Ich lebe in ...  
Ich spreche Deutsch, ...  
Mein Hobby ist .../Meine Hobbys sind...

Und Sie, wer sind Sie, bitte?

Die Prüfungsteilnehmenden stellen sich nacheinander vor.

Am Ende jeder Vorstellung bittet der/die Moderator/-in, etwas zu buchstabieren, z. B. den Vor- bzw. Familiennamen, Wohnort. Außerdem fragt er/sie nach einer Nummer, z. B. Telefon-, Handy-, Haus- oder Autonummer.

Wie ist Ihr Vorname/Familiennamen?  
Können Sie das bitte buchstabieren?

Sie wohnen in der XYZ-Straße.  
Können Sie das bitte buchstabieren?

Woher kommen Sie?  
Können Sie das bitte buchstabieren?

Haben Sie Telefon? Wie ist bitte Ihre Telefonnummer?

Haben Sie ein Handy? Wie ist bitte Ihre Nummer?

Wie ist Ihre Postleitzahl/Hausnummer?

Wie ist die Telefonnummer von XYZ?

Danke. Das war Teil 1. Nun kommt Teil 2.

## Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben (zu 2 Themen)

### Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen (z. B. Essen und Trinken, Familie, Einkaufen) einfache Informationen zu erfragen und auf eben solche Fragen der anderen Prüfungsteilnehmenden zu antworten.

### Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zunächst je eine der verdeckten Handlungskarten zu Thema 1. Der/Die erste stellt eine Frage an einen/eine Prüfungsteilnehmenden/Prüfungsteilnehmende, dieser/diese antwortet und stellt dann seine/ihre Frage an den/die nächsten/nächste Teilnehmenden/Teilnehmende. So geht das reihum, bis alle mit einer Frage und einer Antwort dran waren. Danach folgt Thema 2 in derselben Weise.

### Ansage

In Teil 2 sollen Sie zu einem Thema Fragen stellen oder antworten.

Unser erstes Thema ist Einkaufen.

Wir machen ein Beispiel. Ich nehme eine Karte und frage:



(Prüfer/-in hat Karte „Stadtplan“.)

Wo kann ich einen Stadtplan bekommen?

*Assessor/-in: An der Information im Bahnhof.*

Möchten Sie anfangen? Bitte nehmen Sie eine Karte. Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin. Bitte denken Sie an das Thema. Einkaufen.

Danke. Unser zweites Thema ist Wochenende. Bitte fragen Sie noch einmal nach Informationen.

Danke. Das war Teil 2. Wir kommen jetzt zum dritten Teil.

### Teil 3 **Bitten formulieren und darauf reagieren**

#### **Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit, unter Bezug auf einen Gegenstand aus dem Alltag eine Aufforderung in Form einer Bitte oder Frage bzw. der Gesprächssituation entsprechend eine Antwort zu formulieren (s. nebenstehendes Beispiel).

#### **Prüfungsform**

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zwei der verdeckten Handlungskarten.

Die Durchführung dieses Teils ist analog Teil 2.

#### **Ansage**

#### **Für Teil 2 und 3 gilt:**

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Moderator/-in ein und führt das Gespräch weiter.

In Teil 3 sprechen Sie wieder mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Sie haben eine Bitte.

Hier ein Beispiel: Ein Glas Wasser, bitte!



*Assessor/-in: Ja, natürlich. Bitte. (mit Geste)*

Nun Sie. Nehmen Sie eine Karte. Beginnen Sie!

*Für die zweite Runde:*

Bitte noch einmal. / Weiter bitte.

Danke. Das war der dritte Teil.

Wir sind nun fertig. Herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag.

Auf Wiedersehen.

### Bewertung Sprechen

#### Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

<b>volle Punktzahl</b>	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
<b>halbe Punktzahl</b>	Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
<b>0 Punkte</b>	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

#### **Hinweis:**

Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Trainingsvideo für Prüfende.



3645

# Start Deutsch 1



## Antwortbogen

Nachname, Vorname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PS 

--	--	--

Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PTN-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Hören

#### Teil 1

	a	b	c
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Teil 2

	Richtig	Falsch
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Teil 3

	a	b	c
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Markieren Sie so:

**NICHT** so:

Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus:

Markieren Sie das richtige Feld neu:

Ergebnis Hören:

--	--

Paraphe Bew.

### Lesen

#### Teil 1

	Richtig	Falsch
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Teil 2

	a	b
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Teil 3

	Richtig	Falsch
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis Lesen:

--	--

Paraphe Bew.

### Schreiben

#### Teil 1

1	
2	
3	
4	
5	

**Bewertende/r**

**Teil 1**

	1	0	ausgelassen
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamtpunkte im Teil 1:

**Bewertende/r**

**Teil 2**

	voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
• Die Aufgabe ist	3	1,5	0
Inhaltspunkt 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhaltspunkt 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhaltspunkt 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikative Gestaltung	1	0,5	0
Gestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Gesamtpunkte Teil 2:** , ,

• Aufgabe wurde nicht bearbeitet

Ergebnis Schreiben:

--	--	--

Gesamtergebnis:

--	--	--






3645

# Start Deutsch 1

## Antwortbogen



### Schreiben, Teil 2

Schreiben Sie Ihren Text hier (ca. 30 Wörter).

Lined area for writing the response.

Bewertende/r-Nr. 1 - [ ] [ ] [ ] [ ]

Bewertende/r-Nr. 1

Unterschrift Bewertende/r 1

Bewertende/r-Nr. 2 - [ ] [ ] [ ] [ ]

Bewertende/r-Nr. 2

Unterschrift Bewertende/r 2

[ ] [ ] , [ ] / 10 [ ] [ ] , [ ] / 10

Bewertende/r 1

Bewertende/r 2

[ ] [ ] , [ ] / 10

Einigung

[ ] [ ] . [ ] [ ] . [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Datum

[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]



Goethe-Institut e.V.  
Oskar-von-Miller-Ring 18,  
80333 München

ISBN 978-3-939670-87-2

Mat.-Nr.: 13040

Druckhaus Kastner | Weinzach

Vs1.6\_100913